



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Taferl



August 2023



Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.

Obstbaumbestellung 2023 beim OGV Mitterteich

Der OGV Mitterteich organisiert eine Sammelbestellung von Obstbäumen im Rahmen des

Streuobst Pakt Bayern. Wer einen oder mehrere Obstbäume haben will kann die Bäume bei

Jacobey Tel. 096334852 oder jacobey@nexgo.de bestellen. Die Bäume werden vom Freistaat

Bayer bezahlt. Wir planen die Bäume für die Herbstpflanzung 2023 zu kaufen.

Gleitsicht- sparwochen

Gleitsichtbrille

für nur

198,-*

Inkl. Superentspiegelung
und Hartschicht

* Abbildung beispielhaft
Fassung aus unserem Aktionsassortiment,
Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich
± 4 dpt., cyl. +2 dpt., Add 3,0.

WOLFSEGGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen
Tel. 0 96 32/7 77 | Fax 47 77

info@wolfsegger.net | www.wolfsegger.net

Veranstaltungskalender August 2023

Mitterteich

01.08.-05.11.2023

„Sonderausstellung -
„Fantasievoll - einzigartig -
verrückt““

von Inge und Bert Flor“ Museum
um Mitterteich
„Museum Mitterteich,
Tirschenreuther Str. 10“

„28.07.-03.08.2023

ab 09:30 Uhr“ Zoiglausschank
Zoiglwirt Lugert,
Zoiglstube Lugert

„23.08.-26.08.2023

ab 16:00 Uhr“ Zoiglausschank
Zoiglwirt Oppl, Zoiglstube Oppl

01.08.2023 14:00

**Dienstagscafé im offenen
Treff**

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

01.08.2023 19:00

Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich,
Marktcafé

03.08.2023 14:00

**Donnerstagscafé im offenen
Treff**

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

04.08.2023 09:00

„Frühstückscafé im offenen
Treff

mit Vorreservierung“,
Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

04.08.2023 20:00 **Musiksom-**

mer - „Bläid is glei was“

Musikförderverein Stadtpark /
Wiendlwiese

06.08.2023 10:00 **Sommerfest**

FFW Mitterteich, Feuerwehrhaus

06.08.2023 14:00

Sonntagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

08.08.2023 14:00

**Dienstagscafé im offenen
Treff**

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

08.08.2023 19:00

Schach-Spielabend

Schachclub,
Mitterteich Marktcafé

10.08.2023 09:00

„Abschlussfahrt mit Pfarrer
Witt

nach Heilsbronn und
Wolfram-Eschenbach“, Kath.
Seniorenkreis Treffpunkt Josefs-
heim

10.08.2023 14:00

**Donnerstagscafé im offenen
Treff**

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

10.08.2023 15:15

Blutspendetermin

„BRK Bereitschaft, Mitterteich“,
Mittelschule Mitterteich

10.08.2023 19:30

„Musiksommer - Musikalische
Sitzweil

zum Mitsingen und zum Mit-
musizieren“, Musikförderverein
Restaurant Petersklause

11.08.2023 09:00

„Frühstückscafé im offenen
Treff

mit Vorreservierung“,
Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

13.08.2023 09:15

„Verabschiedungsgottes-
dienst

Kaplan Daniel Schmid“,
Kath. Pfarrei Mitterteich
Expositur Kirche Steinmühle

13.08.2023 19:00

„Verabschiedungsgottes-
dienst

Kaplan Daniel Schmid“,
Kath. Pfarrei Mitterteich
Stadtpfarrkirche St. Jakob

13.08.2023 14:00

Sonntagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

15.08.2023 13:00

Fußwallfahrt nach Fuchsmühl

Kath. Pfarrei Mitterteich,
Treffpunkt Stadtpfarrkirche

17.08.2023 14:00

**Donnerstagscafé im offenen
Treff**

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

18.08.2023 09:00

„Frühstückscafé im offenen
Treff

mit Vorreservierung“,
Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

20.08.2023 09:15

Verabschiedungsgottesdienst

Pfarrer Anton Witt,
Kath. Pfarrei Mitterteich,
Expositur Kirche Steinmühle

20.08.2023 14:00

Sonntagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

22.08.2023 14:00

**Dienstagscafé im offenen
Treff**

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

22.08.2023 19:00

Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich,
Marktcafé

23.08.2023 09:30

Tagesfahrt nach Bamberg

Kath. Seniorenkreis,
Treffpunkt Josefsheim

24.08.2023 14:00

**Donnerstagscafé im offenen
Treff**

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

24.08.2023 18:00 „**Musiksom-**

mer
Buntes Allerlei mit Harmonika,
Klarinette, Saxofon, Tuba und
Hosentaschenschlagzeug“ Mu-
sikförderverein, Zoiglstube Oppl

25.08.2023 09:00

„Frühstückscafé im offenen
Treff

mit Vorreservierung“,
Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

26.08.2023 11:00 **Weinfest**

Burschenverein Pleußen,
Gemeinde Pleußen

26.08.2023 18:00

Verabschiedungsgottesdienst

Pfarrer Anton Witt,
Kath. Pfarrei Mitterteich,
Stadtpfarrkirche St. Jakob

27.08.2023 14:00

Sonntagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

29.08.2023 14:00

**Dienstagscafé im offenen
Treff**

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

29.08.2023 19:00

Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich,
Marktcafé

31.08.2023 14:00

**Donnerstagscafé im offenen
Treff**

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

Leonberg

13.08.2023 08:45

Jubiläumsfest - 125 Jahre

FFW Grobensees

FFW Grobensees,
Festplatz in Grobensees

14.08.2023 19:00

Jubiläumsfest - 125 Jahre

FFW Grobensees

FFW Grobensees,
Festplatz in Grobensees

13.08.2023 09:15

„**Verabschiedungsgottes-**

dienst
Kaplan Daniel Schmid“
„Kath. Pfarrei Mitterteich -
Leonberg“, „Kirche St. Leonhard,
Leonberg“

15.08.2023 14:00

Jubiläumsfest - 125 Jahre

FFW Grobensees

FFW Grobensees,
Festplatz in Grobensees

27.08.2023 09:00

Verabschiedungsgottesdienst

Pfarrer Anton Witt
„Kath. Pfarrei Mitterteich -
Leonberg“, „Kirche St. Leonhard,
Leonberg“

Pechbrunn

15.08.2023 15:00

„**Jahreshauptversammlung**

mit gemütlichen Beisammen-
sein“, „Christlicher Frauen-
und Mütterverein“,
Pfarrheim Pechbrunn

Impressum:

„Mitterteicher Taferl“

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V. Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 28.07.2023

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner
Gewerbeförderverein Mitterteich (verantwortlich)
Telefon 09632/8513

E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung: Bernhard Griebel, Tel. 0961/85-228
E-Mail: bernhard.griessl@oberpfalzmedien.de

Druck: Druckzentrum Der neue Tag
Für den Anzeigeninhalt ist der Auftraggeber selbst
verantwortlich. Für Irrtümer wird keine Haftung
übernommen.

Gesamtherstellung:
Oberpfalz Medien, Der neue Tag, Weigelstraße 16
92637 Weiden

Auflage: 7680 Exemplare
Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau,
Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Artikel und Beiträge - Nachdruck verboten.
Für eingesandte Bilder muss das Copyright
beim Einsender liegen. Etwaige Forderungen
geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

Pfarrgemeinde Mitterteich hat ein Herz für Bischof Moses

Pfarrei St. Jakob und Seniorenkreis spenden mehr als 3000 Euro für indischen Bischof



Hoher Besuch in der Pfarrei St. Jakob Mitterteich. Zu Gast war Bischof Moses Prakasam aus Nellore (Indien), der schon seit 1994 beste Kontakte zur Pfarrei unterhält. Die Pfarrei unterstützt den Bischof finanziell in seinen Aufgaben. Pfarrgemeinderatssprecher Lothar Kick (5. von links) überreichte eine Spende in Höhe von knapp 3000 Euro an Bischof Moses (7. von links). Mit dabei Stadtpfarrer Anton Witt (rechts), sowie Pfarrer Günter Müller (links) aus Pfeffenhausen, wo der Bischof während seines Deutschlandaufenthalts wohnt. Mit im Bild Vertreter der Pfarrei, die den Bischof seit vielen Jahren unterstützen. Bild: jr

Mitterteich. (jr) Auf Deutschlandbesuch weilt derzeit der indische Bischof Moses Prakasam, aus dem Bistum Nellore, der seit Jahrzehnten beste Beziehungen zur Pfarrei St. Jakob Mitterteich unterhält. 1994 war er zum ersten Mal in Mitterteich, damals noch als einfacher Priester, wie er mitteilte. 2002 wurde er zum Bischof geweiht.

Aktuell befindet er sich auf Besuch bei Pfarrer Günter Müller in der Pfarrei Pfeffenhausen, von wo aus er zahlreiche Firmungen im Bistum Regensburg durchführt. Nach seinem Aufenthalt in Pfeffenhausen werden Passau, die Schweiz und Südtirol weitere Stationen seiner Europareise sein, ehe es Ende Juli wieder nach Hause gehen wird. Der 65-jährige Bischof besuchte nach längerer Pause jetzt wieder die Pfarrei St. Jakob in Mitterteich und dankte ausdrücklich für die regelmäßige Unterstützung der Pfarrei. Dank gilt vor allem der Pfarrei und dem Ver-

ein „Projekt Moses – Hilfe für Indien“. Zunächst gratulierte Stadtpfarrer Anton Witt dem Bischof zum vierzigjährigen Priesterjubiläum und betonte die jahrzehntelangen freundschaftlichen Kontakte.

Aufgrund von Krankheiten und Corona war dies sein erster Besuch in Deutschland seit sechs Jahren. Umso größer war die Wiedersehensfreude im Pfarrhof, wo er sich mit vielen Bekannten und Freunden traf. Ausdrücklich dankte der Bischof den Mitterteichern für die Übernahme von Patenschaften in seiner Diözese. Pfarrgemeinderatssprecher Lothar Kick übergab eine Spende der Pfarrei in Höhe von 2995,70 Euro. Das Geld stammt aus den Erlösen der Altkleidersammlung, Verkauf von Palmbüschem, Osterlämmer und Osterkerzen. Der Seniorenkreis Mitterteich steuerte weitere 250 Euro für den Bischof dazu. Nach dem offiziellen Teil folgte eine angeregte Unterhaltung mit Bischof Moses.

vr-nopf.de

Jetzt Mitglied werden und profitieren.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mitwissen
Mitbestimmen
Mitverdienen

Jubilarehrung, Verabschiedung und Freude über gelungene Ausbildung

Firma Weck-Holz GmbH ehrt bei Sommerfest verdiente Mitarbeiter – Holz begleitet Firma seit mehr als 130 Jahren



Die Firma Weck-Holz GmbH nutzte das Sommerfest, um Mitarbeiter auszuzeichnen, zu verabschieden und neu im Betrieb zu begrüßen. Im Bild (von links) die neuen Facharbeiter Muhammed Özdemir und Thomas Waidhas, IHK-Geschäftsführer Florian Rieder, Rentner Alfred Wildenauer, Geschäftsführer Johannes Kirchner und Jubilar Christian Prüll. Bild: jr

BOCK AUF METAL(L)?

Metallfacharbeiter (m/w/d) gesucht.

Sichere Dir **DEINE ZUKUNFT** und deine **SCHERDEL**Benefits:

- E-Bike Leasing
- Arbeitszeitkonto
- Mind. 30 Tage Urlaub
- Jährliche Sonderzahlung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Individuelle Personalentwicklung
- Zahlreiche Rabatte für Mitarbeiter
- Lukrative Mitarbeiterkapitalbeteiligung



SCHERDEL

Scherdelstraße 2 | 95615 Marktredwitz

www.scherdel.com

Mitterteich. (jr) Seit mehr als 130 Jahren begleitet der Werkstoff Holz die Firma Weck-Holz GmbH, mit Sitz in Mitterteich und Königshütte. Am Standort Mitterteich fand jetzt ein Sommerfest statt, in dessen Mittelpunkt Ehrungen und eine Verabschiedung standen. Weiter besichtigten die aktuell dreißig Mitarbeiter die Baustelle, Neubau einer Lagerhalle mit Produktionsstätte, wo kürzlich Richtfest gefeiert werden konnte. Die Fertigstellung ist noch für heuer im Oktober geplant. Johannes Kirchner sprach auf Nachfrage von einer Millioneninvestition. „Es ist dies die größte Investition unserer Firma“, genaue Zahlen nannte er nicht.

Die Firma Weck-Holz GmbH hat sich auf individuelle Holzverpackungen spezialisiert. Größter Partner ist aktuell die Schott AG am Standort Mitterteich. Weck-Geschäftsführer Johannes Kirchner ehrte Christian Prüll für 25 Jahre im Unternehmen. Kraftfahr-

er Alfred Wildenauer wurde nach 15-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Besonders freute sich Kirchner, dass mit Thomas Waidhas (Kaufmann Büromanagement) und Muhammed Özdemir (Holzmechaniker) zwei junge Leute ihre Ausbildung erfolgreich beendet haben. Beide werden im Betrieb übernommen. In Zeiten des Arbeitskräftemangels ein ganz besonderes Zeichen. Die Glückwünsche der IHK Oberpfalz überbrachte Geschäftsführer Florian Rieder, der sich von den Neubauten im Industriegebiet Birkigt stark beeindruckt zeigte. Rieder wies darauf hin, dass der Arbeitskräftemangel die Betriebe stark beeinträchtigen wird. Umso erfreulicher sei es, wenn die Firmen auf langjährige erfahrene Mitarbeiter zurückgreifen können, oder wenn junge Auszubildende erfolgreich im Unternehmen integriert werden. „Unseren jungen Auszubildenden gehört die Zukunft“, sagte Rieder.

Große Hitze, Zoiglbier und deftige Spezialitäten

18. Zoiglfest des Mitterteicher Burschenvereins wurde wieder ein Volltreffer

Mitterteich. (jr) Es war schon fast zu heiß am Wochenende, als der Burschenverein „Concordia“ sein nunmehr 18. Zoiglfest im Stadtteil „Am Anger“ durchführte. Zum Festauftritt am Samstagabend und auch am Sonntag waren Temperaturen jenseits der 30-Grad-Grenze an der Tagesordnung. Prätig besetzt war der Festauftritt am Samstag, Festleiter Tobias Zintl freute der Besucheransturm. Der Ausschank hatte alle Hände voll zu tun, damit der Zoigl auch rechtzeitig an den Tischen ankam. Am Samstagabend gab es das Bier von Oppl Zoigl, am Sonntagvormittag zum Frühschoppen den Lugert-Zoigl und am Sonntagnachmittag und Abend den Schnurrer-Zoigl.

Musikalisch sorgte am Samstagabend das Duo „Patric & Peter“ vor allem mit Partymusik aus den Bergen für Stimmung. Am Sonntagvormittag gastierten die „Scheinheiligen“ aus Marktedwitz und am Abend spielte die Stadtkapelle Mitterteich auf. Um das leibliche Wohl kümmerten sich an beiden Tagen rund siebzig Mitarbeiter, darunter auch 15 Bedienungen. Eigens zum Zoiglfest angereist kam zum Zoiglfest angereist kam Peter Kunel mit seiner Frau



Eigens aus Falkensee bei Berlin angereist kamen (von links) Philipp Schuster und Elina Hegen, die Nichte von Stadtrat Heribert Hegen (rechts).
Bilder: jr

Sai aus dem thailändischen Phuket. Beide statteten der Heimatstadt von Peter Kunel einen Besuch ab. „Ich bin immer auf dem Zoiglfest da, es ist schön, wieder zuhause zu sein“, sagte Kunel. Das Schöne dabei, beide kamen in Tracht und genossen den Abend. Über das Wetter sagte Kunel, „über 30 Grad ist doch gar nichts, bei uns in Phuket hat es aktuell über 40 Grad“. Gäste aus nahezu allen Teilen des Bundesgebiets waren zu Gast. So auch Elina Hegen, eine Nichte von Stadtrat Heribert Hegen, die gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Philipp

Schuster eigens aus Falkensee, bei Berlin, angereist kamen. Kurzum, dass Zoiglfest entwickelt sich immer mehr

zum Heimatfest, das trotz großer Konkurrenz an Veranstaltungen einmal mehr herausragend besucht war.



„Patric und Peter“ sorgten am Samstag für alpenländische Klänge beim Mitterteicher Zoiglfest.

40
JAHRE
CITYIMMOBILIEN
GMBH

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG
Wörthstraße 9 • 92637 Weiden • Telefon 0961 84-262
immo-baufi@vr-nopf.de • www.city-immobilien.de



Petra Nachtmann

Telefon: 09632 500-122
E-Mail: petra.nachtmann@vr-nopf.de
Homepage: www.city-immobilien.de

Ich unterstütze Sie bei Ihren Zukunftsplänen:

- Immobilien kaufen und verkaufen
- Immobilien mieten und vermieten
- Gutachten und Marktpreisschätzungen
- Baufinanzierung und Fördermöglichkeiten
- Experten für Barrierefreiheit
- Energieberatung

IHR IMMOBILIENPROFI

für Ihre Region



„Blöid is glei wos“

Hubert Tremel und Reiner Artmann laden am 4. August in den Stadtpark ein



Reiner Artmann (links) und Hubert Tremel laden für den 4. August zu einer Open-Air-Veranstaltung in den Stadtpark Wiendlwiese ein. Der Zugang zum Park ist nur über die Martin-Zehendner-Straße möglich. Bilder: jr

Mitterteich. (jr) Zu einer ganz besonderen Veranstaltung laden Hubert Tremel und Reiner Artmann im Rahmen des Mitterteicher Musiksommers ein. Am Freitag, 4. August

gibt es ab 20 Uhr im Stadtpark „Wiendlwiese“ die Veranstaltung „Blöid is glei wos“. Das Duo will seine Besucher mit Leidenschaft, Musik und Herz begeistern, Einlass ist

ab 19 Uhr. Karten zum Preis von zehn Euro gibt es an der Abendkasse. Der Zugang zum Stadtpark ist nur über die Martin-Zehendner-Straße möglich. Der Zugang Un-

terer Marktplatz ist gesperrt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Aula der Grundschule statt. Für das leibliche an Abend ist bestens gesorgt.


BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl



Bei uns finden Sie eine riesige Auswahl an Reisegepäck, für die schönste Zeit des Jahres
www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00-18.00 h Sa: 9.30-12.30 h
h.schmidt@bermas.net
direkt vor der Türe: 

Heimspiele Landesliga NordOst SV Mitterteich

Samstag	22.07.	15.00	Baiersdorfer SV
Mittwoch	09.08.	18.30	FSV Stadeln
Samstag	19.08.	15.00	TSV 1860 Weißenburg
Samstag	02.09.	15.00	TSV Buch
Samstag	23.09.	15.00	VfR Katschenreuth
Dienstag	03.10.	15.00	SC 04 Schwabach
Samstag	14.10.	15.00	FSV Erlangen-Bruck
Samstag	04.11.	14.00	FC Vorwärts Röslau
Samstag	11.11.	14.00	SpVgg Bayreuth U21
Samstag	18.11.	14.00	ASV Weisendorf

Heimspiele Kreisliga SV Mitterteich

Sonntag	23.07.	15.00	SG Marktredwitz
Freitag	04.08.	18.30	SpVgg Wiesau
Sonntag	20.08.	15.00	TSV Thiersheim
Sonntag	03.09.	15.00	TSV Waldershof
Samstag	16.09.	15.00	TSV Konnersreuth
Sonntag	08.10.	15.00	TSV Bärnau
Sonntag	29.10.	14.00	FC Marktleuthen
Sonntag	12.11.	14.00	ASV Waldsassen

Das „inklusive Eckerl“



Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

Was an Termin-Tipps wichtig ist:

✓ **Jeden Donnerstag, 9-11 Uhr (außer in den Ferien):** Sprechstunde der ehrenamtlichen Wohnberaterin Doris Scharnagl-Lindinger; Rathaus Mitterteich, Erdgeschoss, im Seniorenbüro (ggf. vorher tel. 09633 89-133).

Wussten Sie schon?

☛ **Vorankündigung: Inklusiver Freiwillingentag und Soziale Woche**

Soziale Woche von 02.10. bis 15.10.2023

Unter dem Motto „Gemeinsam sozial engagiert“ #gemeinsamTIR kommen Unternehmen im Landkreis Tirschenreuth mit sozialen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden für einen Aktionstag zusammen. Infos und Anmeldung bei sarah.matzke@tirschenreuth.de oder christina.ponader@lh-tir.de

Außerdem findet dieses Jahr das erste Mal ein inklusiver Freiwillingentag statt:

Am 07. Oktober im Resl-Garten in Konnersreuth werden Grundlagen der Gartenpflege, Aufbereitung der Pflanzenbeschreibungen und Ideen für inklusive Führungen entwickelt. Wer hier dabei sein möchte, kann sich gerne anmelden: christina.ponader@lh-tir.de

☛ **Inklusion auch bei den Wahlen am 8. Oktober – hier: Wahllokale:**

Die Themen im Fernsehen, in der Lokalzeitung

oder in den sozialen Medien be- weisen längst: Der Wahlkampf ist voll im Gang. Aber nicht nur die Parteien bereiten sich auf die Landtags-wahl am 8. Oktober vor. Auch die Ver- waltungen in Städten und Gemeinden sind gefor- dert: Es geht z.B. um die ganzheitliche Barrierefrei- heit der Wahllokale, also nicht nur um Zugänge für Personen mit Rollstuhl oder Gehhilfen. Es geht um gut sichtbare Beschilderung und Leitsysteme, um Behindertenparkplätze und -WC, um die Schulung der Wahlhelfer zu Assistenzmöglichkeiten, ggf. auch zum Gebrauch von Stimmzettelschablonen. Aber auch an Kleinigkeiten ist zu denken: eine Lupe, Sitzgelegenheiten für Wartende oder groß- flächige Piktogramme. Kommunen sollten recht- zeitig darauf hinweisen, welche Wahllokale bar- rieriefrei sind, z. B. auf ihren Internetseiten in gut verständlicher Sprache. Vielleicht können auch die Behindertenbeauftragten der Kommunen mit ihrer Ortskenntnis manchen nützlichen Hinweis liefern. Auf der Wahlbenachrichtigung wird das jeweilige Wahllokal benannt. Wer ein anderes nutzen will, kann das auf der Rückseite beantragen. Und na- türlich gibt es dort auch den Antrag auf Briefwah- lunterlagen.

Die Bundesfachstelle Barrierefreiheit stellt eine Handreichung zur Verfügung, die umfassend in- formiert und Checklisten anbietet. Im Septem- ber-Taferl dann in diesem Eckerl einige Tipps in verständlicher Sprache zur Wahl!

Jede Barriere, egal ob bei Tü- ren, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle!



PROJEKT
welterbe
KLOSTERLANDSCHAFT
Waldsassen-Stiftland



ALFA
Echte griechische Küche



Waldsassen
Barocker Himmel Bayerns



HOTEL
ZUM EHEM. KÖNIGLICH-
BAYERISCHEN
FORSTHAUS
Café - Restaurant



wittmann.media
DRUCK UND WERBUNG

Neualbenreuther Straße 10 | 95652 Waldsassen | T 09632 91310

www.wittmann.media

„Ein Design ruft drei Reaktionen hervor – ja, nein und WOW! Wow ist das Ziel!“

Milton Glaser

Wir geben Ihrer Marke ein Gesicht!

200 Betonsäulen für neues Logistikzentrum

Am 19. Juli wurde Richtfest in der Oberteicher Straße gefeiert –
Gewaltige Dimensionen sorgen für Wow-Effekt – Fertigstellung für Ende Mai 2024 geplant



Schon ein imposantes Bauwerk an der Oberteicher Straße.

Bilder: jr

Mitterteich. (jr) Immer gewaltigere Dimensionen nimmt das neue Schott-Logistikzentrum in der Oberteicher Straße an. In drei Bauabschnitten errichtet die Schott-AG ihr neues 226 x 133 Meter großes Logistikzentrum. Am 19. Juli fand dort das Richtfest für das Bauwerk statt. Fertiggestellt und in Betrieb genommen werden sollen die drei überdimensionalen Hallen Ende Mai 2024 werden. „Schott investiert an diesem Standort einen

zweistelligen Millionenbetrag“, nähere Informationen waren nicht zu erhalten.

Standortleiter Stefan Rosner begrüßte insbesondere die Führungskräfte der am Bau beteiligten Firmen, insbesondere den Generalunternehmer Goldbeck, mit Niederlassung in Regensburg. „Vor genau 248 Tagen war Spatenstich, seitdem wird mit Hochdruck an der Baustelle gearbeitet. Vieles ist seit-

dem passiert“, sagte Rosner. „Ich hoffe, dass die bisherige Geschwindigkeit beim Bau weiter anhält und wir im Mai 2024 eröffnen können“, sagte Rosner, der den Neubau einen wichtigen Meilenstein für die Zukunft des Standort Mitterteich nannte.

Verbaut wurden bislang rund 200 Betonsäulen, a 20 Tonnen, sagte Rosner, der sich freute, dass es am Standort Erweiterungsmöglichkeiten

gibt. Auf einer Fläche von rund zwölf Hektar entsteht eine rund 30000 Quadratmeter große Logistikhalle. Die Glückwünsche des Landkreises überbrachte stellvertretender Landrat Dr. Alfred Scheidler, der daran erinnerte, dass es im Landkreis eine ganze Reihe von weltweit tätigen Global Playern gibt, darunter auch die Schott AG. „Gerade diese Unternehmen sorgen dafür, dass der Landkreis eine Boom-Region ist“, sagte Dr. Scheidler.

Dank galt dem Unternehmen für die Investition, „diese sorgt für die Standortsicherheit“. Dr. Alfred Scheidler staunte über die gewaltigen Dimensionen des Neubaus und sprach von einem Wow-Effekt. Der Baustelle wünschte einen guten Baufortschritt und sprach abschließend von einem gigantischen Bauwerk. Bürgermeister Stefan Grillmeier konnte seine Freude kaum verbergen und machte erneut deutlich, „Schott gehört nach Mitterteich“.



Schott-Standortleiter Stefan Rosner.

Im Vorfeld hatte das Unternehmen einen Bau im benachbarten Wiesau ange-dacht, ehe sie den Bau nach Mitterteich verlagerten. „Ich bin stolz über dieses Projekt. Dass sie dieses nun in Mitterteich errichten, war eine gute Entscheidung“. Grillmeier konnte sich durchaus noch mehrere Bauabschnitte vor-stellen, wie er signalisierte. Gerne habe die Stadt diese Flächen erworben und diese an die Schott AG zu einem

einstelligen Millionenbetrag weiter verkauft.

Auch die Erschließung hat die Stadt im Trennsystem hergestellt. „Wir als Stadt sorgen für die Infrastruktur. Ich lade noch mehr Firmen ein, zu uns nach Mitterteich zu kommen“, sagte der Bürgermeister. Über die Kosten der Erschließung und der Einfädelspur schwieg sich der Bürgermeister, trotz Nach-frage, aus.



Im Bild die geladenen Festgäste beim Richtspruch der Logistikhalle der Schott AG.

Für den Generalunternehmen, der Firma Goldbeck, dankten Maximilian Licha und Geschäftsführer Ost, Mirko Zeng, für den Auftrag. Beide bescheinigten allen am Bau beteiligten Unternehmen und den Handwerkern eine tolle handwerkliche Arbeit. Vor allem die relativ kurze Bauzeit wurde lobend erwähnt. Mirko Zeng betonte, dass die Bauelemente aus dem Vogtland kamen. „Mit dem Richtfest geht es nun an den Innenausbau, da kommt jetzt viel

Technik rein“. Den Richtspruch sprach übrigens ein Stiftländer Mädl, Bauleiterin Eva-Maria Stark kommt aus Bad Neualbenreuth und ist bei der Firma Goldbeck in verantwortlicher Position beschäftigt. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Matthias Freibott stießen sie auf die Baustelle an, ehe die beiden Sektgläser zerschellten.

Im Anschluss waren die Handwerker und die geladenen Ehrengäste zu einer bay-erischen Brotzeit eingeladen.

Schuhhaus Bernreuther
 Damen-, Herren- und Kinderschuhe
SOMMERSCHLUSSVERKAUF

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr 08.30-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
 Do 11.00-18.30 Uhr
 Sa 09.00-12.30 Uhr

95676 Wiesau, Hauptstraße 12, Telefon 09634/ 2821

Feines von ACHATZ Weinhandel
 Sommertage genießen!

Sekt und Champagner
 Spirituosen- und Likörspezialitäten
 Lindt-Schokoladen & Pralinen
 Präsente & Geschenkgutscheine

Prosecco - Frizzante, rose - weiß
 Gin - Limoncello
 Sanddorn-Likör
 Große Auswahl frischer fruchtiger Sommerweine!

Kolpingstr. 2a
 Eingang Karolinenstr. Tel. 09632/1386 Handy 0171 2053580
 95652 Waldsassen Fax 09632/1081 weinkeller.achatz@gmx.de

METALLBAU FICHT
 09632-92 33 115
 Konnersreuther Str. 6g
 95652 Waldsassen
www.mb-ficht.de

GELÄNDER, ZÄUNE, TORE, TREPPEN, MÖBEL, VORDÄCHER und vieles mehr

sanitär heizung klima
Schmidt Haustechnik
Heizung - Solar - Sanitär

- Solaranlagen
- Bäder und 3D-Badplanung
- und Wärmepumpen
- Badsanierung
- Holz- und Pelletsfeuerungen
- Saunen und Wellness
- Öl- und Gasfeuerungen
- Brennstoffzellenheizungen

Mitterteicher Straße 17a
 95643 Tirschenreuth

Telefon 09631/2189
 E-Mail: info@schmidt-heizungsbau.de
 Internet www.schmidt-heizungsbau.de

Staazer Küchenschätze neu aufgelegt

200-seitiges Kochbuch der Großensterzer Feuerwehrfrauen gibt es zum Kaufen



Sandra Meierhöfer (links) und Daniela Malzer beim Kuchenbacken, denen sie einen großen Teil im neuen Buch „Staa-zer Küchenschätze“ gewidmet haben. Bild: jr

Großensterz. (jr) Immer innovativ unterwegs sind fünf Frauen der Feuerwehr Großensterz. Rechtzeitig haben sie die zweite Auflage ihres Koch- und Backbuches „Staazer Küchenschätze“ herausgebracht. Auf rund 200 Seiten präsentieren Michaela Burger, Daniela Malzer, Sandra Meierhöfer, Franziska Dietz und Sabrina Göhl ihre Koch- und Backkünste. Ein Buch kostet 14 Euro und

aknn käuflich erworben werden. Mit ihren modernen und bodenständigen Rezepten wollen sie frischen Wind in die Küchen bringen. Über die Auflage des Buches halten sich die Damen bedeckt. Gedruckt hat das Buch die Firma Wittmann aus Waldsassen.

Weiter gibt es das Buch ab 3. Juli in den Verkaufsstellen bei der Volksbank Raiffeisen-

bank Mitterteich, Sparkasse Oberpfalz Nord Mitterteich, in den Filialen der Metzgerei Härtl, Werkzeuge Burger Großensterz, Möbel Hösl Schönkirch und im Cafe Racer in Wiesau, sowie bei den fünf teilnehmenden Damen. Es ist dies die zweite Auflage der Großensterzer Feuerwehrfrauen, die Premiere gab es 2012 zum damaligen 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr, damals noch als

Festdamen des Jubiläums. Im Mittelpunkt des Buches steht die „staazerische Küche“, die für Jedermann leicht nachzumachen ist. Das Buch bildet die fünf Hauptkategorien Vorspeisen, Hauptspeisen, Dessert, Kuchen und Torten, sowie Handmade ab. In dem Buch finden sich die Rezepte von dreißig Feuerwehrfrauen wieder. Im Mittelpunkt steht bodenständige, schnelle und leckere Küche aus Großens-terz und der Region.

Bei der Erstauflage des Buches war die Nachfrage so groß, dass nochmals hundert Exemplare zusätzlich geordert werden mussten. Auch dieses Mal gilt, solange der Vorrat reicht. Die Rezepte im neuen Buch kommen von den Frauen der Großens-terzer Feuerwehr. Dreißig Frauen geben ihr Lieblingsrezept bekannt, die der Leser auch nachkochen kann. Wichtig waren dem Organisationsquintett die Themen Regionalität, Saisonal, Bodenständig und Nachhaltig. Die Bilder im Kochbuch wurden im Möbelhaus Hösl in Schönkirch von Katharina Eckstein angefertigt. Rund fünf Monate Arbeitszeit, so die Damen, waren nötig, ehe das fertige Buch präsentiert werden kann. „Es sind alles erprobte Rezepte“, sagte Michaela Burger, in dessen Küche der Fototermin stattfand. Der Leser darf sich auf eine bodenständige, schnelle und leckere Küche freuen. „Wir sind alles junge Frauen, die im Berufsleben stehen und zuhause kochen“, werben sie für die heimische Küche.

Die fünf Damen versichern, dass sie immer wieder zum „Staazer Koch- und Backbuch“ greifen und Rezepte nachkochen. „Es sind einfache, gelingsichere und keine komplizierten Rezepte“, sind sich die fünf Damen einig.

Fassaden- u. Wohnraumgestaltung FASSADENAKTION



Malerbetrieb
BLECHINGER
GmbH

www.blechinger-maler.de

15%

Gültig für den Auftrag einer kompletten Fassade, bei Auftragserteilung 2023 zur Ausführung 2024

Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570



WWW.ZWEIRAD-GOEHLE.DE

DEINE SAISON 2023
**ENTDECKE
DEINE NEUE
FREIHEIT!**

Bei uns findest Du eine große Auswahl an Zweirädern für Deine Saison! #start2023right





ZWEIRAD GOHL

„Kunst und Handwerk haben sich vereinigt“

Über achtzig Gäste kamen zur Eröffnung der Sonderausstellung ins Museum – Inge und Bert Flor zeigen ihre Werke bis zum 5. November



Die ausgestellten Skulpturen fanden viele interessierte Blicke. Bilder: jr



Zum Schluss der obligatorische Dank der Stadt Mitterteich und des Künstlerehepaars. Im Bild (von links) das Museumsteam mit Nicole Schuller und Marion Papsch, Bert und Inge Flor, sowie Bürgermeister Stefan Grillmeier.

Mitterteich. (jr) Mit einer imposanten Vernissage wurde die Sonderausstellung „Fantasievoll, Einzigartig und Verrückt“ von Inge und Bert Flor im Museum Mitterteich eröffnet. Neben dem Künstlerehepaar standen „Entertainer“ Rudi Rubenbauer und das Duo „Tonix“, mit Anton Vogl und Felix Stauer, im Mittelpunkt des Abends. Die Ausstellung mit den 68 Unikaten und Originalen ist bis zum 5. November zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

Bürgermeister Stefan Grillmeier nannte die Ausstellung etwas ganz Besonders, insbesondere, weil ihre erste Ausstellung vor drei Jahren nur vor zwei Wochen geöffnet war und dann wieder geschlossen werden musste. „Für sie ist es heute ein Neustart im Museum Mitterteich. Dieses Mal sollte alles gut gehen“, wünschte sich Grillmeier, der von einer hochwertigen Ausstellung sprach.

Sein Gruß galt den rund achtzig Eröffnungsgästen, insbesondere den Museen aus Konnersreuth und Tirschenreuth. Seinen großen Auftritt hatte Rudi Rubenbauer aus Ebnath, ihm blieb das Vergnügen, das

Künstlerehepaar vorzustellen. Ganz in der Manier von Norbert Neugirg, machte er seine Präsentation in Reimform und nahm dabei die Stadt Mitterteich ganz gehörig auf die Schippe. „Ich komme wie das Künstlerehepaar Flor aus dem schönen Ebnath, dem schönsten Fleck der Oberpfalz, der Perle Bayerns“, sagte Rubenbauer. Dann nahm er Mitterteich aufs Korn und sagte, „wie könnt ihr nur nach Mitterteich mit eurer Ausstellung gehen, in Ebnath wärs doch deutlich schöner. Mitterteich ist

weit weg, es reicht hier her zu fahren und dann gleich wieder weg“. Rubenbauer machte deutlich, dass sich bei Inge und Bert Flor Kunst und Handwerk vereinigen. Seinen mit viel Beifall aufgenommenen Vortrag, beendete er mit dem Lied, „Es muss ein Sonntag gewesen sein, als die zwei Flor’s zu uns gekommen sind“, er meinte natürlich Ebnath. Bürgermeister Stefan Grillmeier dankte dem Ehepaar Flor mit Blumen und einer

Flasche Wein, währenddessen sich die Flor’s selber auch revanchierten.

Rudi Rubenbauer erhielt ein Fässchen Original Mitterteicher Zoiglbiere und das, obwohl er zunächst recht verächtlich über den Zoigl gesprochen hatte. Geöffnet ist das Museum Mitterteich von Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, sowie am Samstag von 9 bis 12 Uhr und am Sonntag von 14 bis 17 Uhr.



IHR ZUVERLÄSSIGER NISSAN UND 1A-PARTNER IN IHRER NÄHE !

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST !









AUTOHAUS BRAUNSCHLÄGER GMBH
KONNERSREUTHER STR. 6e
95652 WALDSASSEN

RUFEN SIE UNS AN
09632/2237

„Das war ein gigantisches Fest“

„I Dolci Signori“ und Angela Palazzotto begeisterten am Samstagabend ganz Mitterteich – Tausende von Besuchern sorgen für ein einzigartiges Flair – Viele wünschen sich so ein Spektakel jedes Jahr

Mitterteich. (jr) Es war eines jener Feste, von denen die Besucher noch Monate danach davon sprechen werden. Einfach gigantisch was am Samstagabend in der guten Stube der Stadt am Unteren Marktplatz abging. Schon erstaunlich, dass der Marktplatz ab 17 Uhr gut gefüllt war, später gab es kaum mehr ein Durchkommen, so groß war der Andrang. Die Tausenden von Besuchern wurden mit Italo-Pop-Hits in Original verwöhnt. Dazu sorgten die Gastronomen und einige gewerbliche Anbieter für das leibliche Wohl.

Eröffnet wurde der Abend mit Angelo Palazzotto, der seinen Gitarristen Carlo Braun mitgebracht hatte. In Mitterteich begeisterte er seine Fans mit italienischen Songs, doch auch deutsche

und österreichische Lieder sind ihm nicht fremd. Zu hören war ein wahres Hit-Potpourri aus den Charts, aber auch aktuelle Hits durften nicht fehlen.

Nachdem Bürgermeister Stefan Grillmeier kurz nach 20.30 Uhr die Besucher begrüßt hatte, folgte der Hauptact mit der sechsköpfigen Formation „I Dolci Signori“. Das sind alles italienische Jungs, die in Deutschland das Licht der Welt erblickt haben. Zuhause sind sie alle im Großraum Regensburg. „In Mitterteich waren wir bisher noch nicht, das ist für uns eine Premiere“, sagte einer der Musiker. Zu hören waren ausschließlich Welthits italienischer Sängerinnen und Sänger. Wir erinnern an den vergangenen Samstag mit einer Bildergalerie.



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



03944 - 36160 www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.

Doppelhaushälfte in Pressath
Vermietet an die Bundesrepublik Deutschland,
z.B. 146 m² Wfl., 297 m² Grd., Garage, Baujahr 2012
Mieteinnahme 17.496 € p.a., Kaufpreis 353.000 €

Immobilien - eine sichere Investition!

KonzeptBau GmbH, www.konzeptbau.de **Sofort-Info: 0921 151222-31**



„Eine Stadt mit hoher Qualität als Lebens-, Wohn- und Arbeitsort“

Mitterteicher Bürger zeigen sich in einer Online-Umfrage mit ihrer Stadt sehr zufrieden – Dennoch gibt es Handlungsbedarf in einigen Teilbereichen – Gut besuchter Diskussionsabend zum ISEK in der Grundschule

Mitterteich. (jr) Hervorragend besucht war in der Aula der Grundschule die Auftaktveranstaltung zum Integrierten Städtebauentwicklungs-konzept (ISEK) Mitterteich. Bürgermeister Stefan Grillmeier, sowie die Planer Peter und Lisa Kuchenreuther, Martin Gebhardt (alle Planungsbüro Kuchenreuther), sowie Reinhard Hutzelmann (Stadtentwicklung Geoplan) freuten sich über viele Besucher. Vorgestellt wurden erste Ergebnisse, die im Rahmen des ISEK von den Bürgerinnen und Bürgern eingeholt wurden.

„Wir brauchen sie alle, sie als Bürgerinnen und Bürger, um das alles realisieren zu können“, so hieß Bürgermeister Stefan Grillmeier die Zuhörer willkommen. Das letzte Städtebauliche Entwicklungskonzept für Mitterteich stammt aus dem Jahr 2006. „Die erarbeiteten Ziele von damals wurden weitestgehend umgesetzt“, sagte Grillmeier“, der auch dieses Mal große Hoffnungen in die Zukunftsfähigkeit der Stadt setzt. Weiter kündigte er eine Leerstands-Offensive seitens der Stadt an, „wir wollen wieder mehr Leben in die Stadt bringen. Wir haben unsere Stärken, haben aber auch Schwächen, vor allem im Bereich der Gastronomie“, nannte er einen Teil davon. Architekt Peter Kuchenreuther sagte, „ein Integriertes Städtebauentwicklungs-konzept ist ein langer Prozess für mindestens zehn oder fünfzehn Jahre. Vor uns steht jetzt ein rund zwölfmonatiges Beteiligungsverfahren, wo es wichtig ist, möglichst viele Bürger mitzunehmen.“. Kuchenreuther hatte historische Pläne von Mitterteich mitgebracht, wo er aufzeigte, wie sich Mitterteich in all den Jahrzehnten entwickelt hat. „Die Entwicklung einer Stadt ist nie abgeschlossen“, sagte Kuchenreuther. Wichtig nannte er

in diesem Zusammenhang, dass sich die Bürger mit ihren Ideen einbringen. Reinhard Hutzelmann (Firma Geoplan aus Bayreuth) sagte, „wir haben uns die Stadt angeschaut, wie kann sie sich entwickeln. Verkehrsmäßig ist die Stadt sehr gut angebunden und sie hat stabile und jetzt sogar eine positive Einwohnerentwicklung“. Erfreulich nannte er die Tatsache, dass der heranwachsende Anteil an jungen Bevölkerungsgruppen zunehmend ist. Festgestellt wurde auch, dass die jüngeren Leute in der Altstadt wohnen, während die Senioren eher am Stadtrand zuhause sind. „Einpender in die Stadt nehmen zu und die Grundversorgung mit Lebensmittel für die Bürgerinnen und Bürger ist sehr gut“. Hutzelmann zog das Fazit: „Es ist eine Stadt mit hoher Qualität als Lebens-, Wohn- und Arbeitsort“. An der Online-Befragung nahmen 289 Bürgerinnen und Bürger teil, davon waren 248 aus dem Kernort. Die meisten Teilnehmer gehören zur Altersstruktur der 25 bis 65-jährigen. Positiv gesehen wurden die Begrünung, Sauberkeit, Erreichbarkeit des Stadtpark und die Einkaufsmöglichkeiten. Eine hohe Zufriedenheit ergab die Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Auto und die Verkehrssicherheit der Fußgänger. Als Defizite wurden fehlende Rad- und Gehwege genannt, sowie die Fahrradinfrastruktur im allgemeinen. Festgestellt wurde auch, dass viele Einkäufe mit dem Auto erledigt werden, während das Fahrrad nahezu ausschließlich der Freizeit dient. Bei den Einkaufsangeboten dagegen herrscht im allgemeinen eine hohe Zufriedenheit, wie auch die Neubauten von ALDI und Rossmann ausdrücklich begrüßt werden. Zufrieden sind die Bürger mit den sozialen Angeboten, wie Kinderbetreuung. Als Defizit wurde die Ärztee-



Überaus gut besucht war der Infoabend in der Aula der Grundschule. Bild: jr

betreuung genannt, die sei ausbaufähig. Im Freizeitverhalten wurden die Naherholung, Spielplätze und Grünanlagen positiv erwähnt. Als Defizit wurden fehlende Treffpunkte für Senioren und Jugendliche erwähnt. Auch was die Stadtverwaltung anbetrifft gab es positive Rückmeldungen. Fehlen würden dagegen digitale Angebote. Eine weitere Frage war, was gefällt besonders gut? Genannt wurde das Leben in der Stadt, das gute Miteinander, die Grünanlagen und die Infrastruktur. Handlungsbedarf sehen die Bürger dagegen bei den Freizeitangeboten für junge Menschen mit Familien, sowie beim Leerstand und Sanierungen in der Innenstadt. Mehr Aufklärung wünschen sich die Bürger zum

Thema Wärme und Energie. Hutzelmann rief dazu auf, weitere Wünsche und Ideen einzubringen. Im Anschluss nahmen Lisa Kuchenreuther und Martin Gebhardt die Zuhörer mit auf einen virtuellen Stadtpaziergang. Die beiden Planer zeigten Ansätze, wie Verbesserungen erreicht werden könnten, um das Stadtkern noch besser zu beleben. Angekündigt wurde ein realer Stadtpaziergang, dann mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Im Anschluss wurden die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, ihre Wünsche und Ideen auf vorbereiteten Plakatwänden aufzuschreiben, dabei suchten sie auch das Gespräch mit den Städteplanern.

Wiesau – Wohnungen mit WBS I zu vermieten:

2 Zi., EG, 51,44 m²; kein Freisitz, bzb. n. Abspr.; 4847_9_1
294,11 € kalt zzgl. 90,- € HK + 78,- € BK, Kautions 882,33 €
2 Zi., 1.OG, 52,16 m²; Balkon, bzb. n. Abspr.; 4847_8_6
297,07 € kalt zzgl. 85,- € HK + 82,- € BK, Kautions 891,21 €
2 Zi., 1. OG, 51,44 m²; kein Freisitz, bzb. n. Abspr.; 4847_8_4
294,11 € kalt zzgl. 88,- € HK + 75,- € BK, Kautions 882,33 €
2 Zi., EG, 51,44 m²; Balkon, bzb. ab August 23; 4847_6_1
281,34 € kalt zzgl. 71,- € HK + 72,- € BK, Kautions 844,02 €
Energieausweis vorhanden, Typ: Verbrauchsausweis, Verbrauch 105 kWh/(m²*a), Effizienzkl. D, Erdgas leicht, BJ Gebäude 1953

Mitterteich – Wohnungen im Ortskern zu vermieten

2 Zi., DG, 39,25 m²; kein Freisitz, bzb. n. Abspr.; 4848_1_10
220,90 € kalt zzgl. 78,- € HK + 68,- € BK, Kautions 661,80 €
2 Zi., DG, 48,07 m²; kein Freisitz, bzb. n. Abspr.; 4848_1_11
270,44 € kalt zzgl. 112,- € HK + 94,- € BK, Kautions 811,32 €
Energieausweis vorhanden, Typ: Verbrauchsausweis, Verbrauch 152,9 kWh/(m²*a), Effizienzkl. E, Erdgas leicht, BJ Gebäude 1989

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte online unter
<https://www.bewerbung.kws-regensburg.de>
Kath. Wohnungsbau u. Siedlungswerk, Regensburg
Tel. 0941/3960815 – www.kws-regensburg.de

Stadt Mitterteich übernimmt jetzt die Trägerschaft fürs Mehrgenerationenhaus

Trägerschaft vorerst auf drei Monate befristet – Arbeiterwohlfahrt stieg zum 30. Juni aus – Betrieb läuft wie gehabt weiter



Zum 30. Juni hat der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt die Kooperation mit der Stadt Mitterteich für das Mehrgenerationenhaus beendet. Das Haus bleibt jedoch zu den gewohnten Zeiten geöffnet, teilt Bürgermeister Stefan Grillmeier mit. Die Stadt übernimmt jetzt bis zum 30. September diesen Jahres die Trägerschaft und auch die Kosten für die Mitarbeiter. Nach einem Nachfolger für die AWO wird aktuell gesucht. Bild: jr

Mitterteich. (jr) Zum 30. Juni endete die Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt für das Mehrgenerationenhaus. Der Grund hierfür liegt im Insolvenzantrag des AWO-Kreisverbandes Tirschenreuth wegen drohender Zahlungsunfähigkeit. Jetzt übernimmt die Stadt Mitterteich bis mindestens 30. September die Trägerschaft und sucht in

dieser Zeit einen neuen Kooperationspartner. „Vielversprechende Gespräche dazu laufen bereits“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier. Die Mitarbeiter werden alle übernommen, die Öffnungszeiten bleiben wie gehabt.

AWO-Kreisvorsitzender Edwin Ulrich nannte auf Nachfrage den Insolvenzantrag des Kreisverbandes als Grund für die Aufgabe der Trägerschaft. Seit 2015 war die AWO der Träger der Einrichtung. Durch den Insolvenz-

antrag befindet sich die Arbeiterwohlfahrt rechtlich in einer finanziellen Schieflage. Die Richtlinien des Kölner Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, „Bafza“ sehen in einem solchen Fall eine Aufhebung des Zuwendungsbescheides, beziehungsweise der Förderzusage für 2023 vor, da die Gesamtfinanzierung des Mehrgenerationenhauses nicht mehr gesichert ist. Das Mehrgenerationenhaus wurde pro Jahr mit 40000 Euro von der Behörde und 10000 Euro von der Stadt Mitterteich unterstützt. Edwin Ulrich machte deutlich, „die Arbeiterwohlfahrt kann zwar einen neuen Förderantrag stellen, jedoch erst nach Entlassen aus der Insolvenz, womit frühestens im Herbst diesen Jahres zu rechnen ist“. Damit ist mit einer positiven Förderzusage für heuer nicht mehr zu rechnen. Schweren Herzens, so Edwin Ulrich, „müssen wir die Kooperation mit der Stadt Mitterteich beenden, damit einem anderen Träger die Möglichkeit der Fortführung des Mehrgenerationenhauses mit einer Förderung durch die „Bafza“ möglich wird“. Laut Arbeiterwohlfahrt hat der Insolvenzverwalter versucht, die „Bafza“ die Andersartigkeit der „drohenden Zahlungsunfähigkeit“ zu erläutern, aber die Richtlinien seien eindeutig und lassen keinen Spielraum für eine Weiterführung durch die AWO. In den vergangenen Wochen fanden deshalb Gespräche zwischen dem AWO-Kreisverband und der Stadt Mitterteich statt. In beiderseitigem Einvernehmen, wie Edwin Ulrich und Bürgermeister Stefan Grillmeier ausdrücklich bestätigten, kam man überein die Kooperation zum 30. Juni zu beenden.

Übergangsweise wird jetzt die Stadt Mitterteich das Mehrgenerationenhaus in Eigenregie weiterführen. „Wir übernehmen die beiden Angestellten, eine Putzfrau und zehn ehrenamtliche Mitarbeiter“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier den Oberpfalz-Medien am Dienstagvormittag. Federführend mit eingebunden ist die Kämmerei der Stadt Mitterteich. Die Öffnungszeiten im Mehrgenerationenhaus bleiben wie gehabt, „es wird sich nichts ändern“, machte Stefan Grillmeier deutlich, der ausdrücklich betonte, dass er großes Interesse an der Fortführung des Hauses hat. Sein Ziel ist es, dass ab 1. Oktober ein neuer Träger die Leitung des Hauses übernimmt und damit neuer Kooperationspartner der Stadt wird.

Auf Nachfrage von Oberpfalz-Medien bestätigte der Bürgermeister, dass vielversprechende Gespräche laufen, freilich ohne Details zu nennen. An Mehrkosten für die Stadt für die kommenden drei Monate rechnet der Bürgermeister mit bis zu 12000 Euro. Klar, dass die Stadt, wenn sie einen neuen Kooperationspartner gefunden hat, wieder auf die finanzielle Unterstützung der Kölner Behörde baut. AWO-Kreisvorsitzender Edwin Ulrich bleibt nur noch, allen Besuchern des Hauses Dankeschön für die jahrelange Treue zu sagen. „Unser Rückzug war unvermeidlich“, bedauert Ulrich die Entwicklung. Gleichzeitig dankt er der Stadt Mitterteich für die Übernahme der Trägerschaft für die kommenden drei Monate und hofft, dass ein neuer Partner gefunden wird. Dank galt Bürgermeister Stefan Grillmeier, der sich auch persönlich für die Weiterführung des Hauses eingesetzt hat.

NEU! Mitterteich – ab sofort verschiedene Wohnungen zu vermieten,

z.B.: 1,5-Zi.-Wohnung, ca. 40 m² Wohnfläche, Balkon, neuer Boden, frisch gestrichen, super Grundriss, **nur Euro 173,00** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse E, Erdgas, Bj. 1971, 132,4 kWh/(m²a)

z.B.: 2-Zi.-Wohnung, ca. 57 m² Wohnfläche, neues Bad/WC, Lift, Balkon, helle und freundliche Wohnung, frisch gestrichen, **nur Euro 249,00** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse C, Erdgas, Bj. 1971, 130,4 kWh/(m²a)

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, ca. 75 m² Wohnfläche, Bad/WC, Gäste-WC, Balkon, helle und freundliche Wohnung, frisch gestrichen, **nur Euro 325,00** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse C, Erdgas, Bj. 1971, 130,4 kWh/(m²a).

Weitere Wohnungen 2- und 3-Zimmer-Wohnungen vorhanden, Jetzt Termin vereinbaren, auch am Wochenende!

Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen gerne behilflich:

Richter Verwaltungs GmbH,
Frau Scharnagl,
Tel.: 0151 / 56 855 905 oder
info@richter-verwaltung.com

Vermietung 3-Zimmer Wohnung, Mitterteich, Erdgeschoss, 55 m², Kellerabteil, Schlaf-, Wohnzimmer, Küche, WC/Dusche, zentrale Ölversorgung, 09633/1567

Kulturheidelbeeren

ab Ende Juli/Anfang August
Montag bis Samstag von
11.00 bis 17.00 Uhr

Familie Häckl
„Bio-Naturland-Betrieb“
Neudorf 18, 95692 Konnersreuth
☎ 09632/5198

Aroniabeeren in Mitterteich

selber pflücken, Kilo 2 €
01. - 07.09.2023, 17–20 Uhr
Parken nach Vereinsheim Siedler,
Josef-Siller-Str. 64 a
Infos bei Familie Jacobey,
Tel.: 09633/4852



Die Seniorenfachstelle des Landkreises Tirschenreuth lädt anlässlich der vierten Bayerischen Demenzwoche

**am 15. September 2023 um 17.30 Uhr
ins Kunsthaus in Waldsassen**

zu der Veranstaltung

„Pflegerische Angehörige bei Demenz –
Vernetzung, Unterstützung und
Schulungsmöglichkeiten“
ein.

Diagnose: Demenz. Nicht selten sind Angehörige von dieser Nachricht für ein Familienmitglied wie gelähmt und zunächst mit der Situation überfordert. Sehr schnell stellen sich dabei auch weitere Fragen ein: Welche Auswirkungen wird die Erkrankung in meinen Alltag bringen? Wie kann ich mit der betroffenen Person richtig umgehen?

Die Veranstaltung zeigt an Beispielen auf, welche Angebote im Landkreis vorhanden sind. Dabei werden die Teilnehmenden Gruppenangebote kennenlernen und erfahren, dass betroffene Familien in ihrer Situation nicht alleine sind. Sie werden daneben von möglichen Schulungsangeboten hören, die sie für diese tägliche Herausforderung befähigen und stark machen kann.



Bauvereinstraße hat ein Herz für Menschen

Am Samstag war wieder Straßenfest, Erlös von 600 Euro an Aktion „Feuerkinder“ und Selbsthilfegruppe gespendet



Zum 23. Mal fand das Straßenfest in der Mitterteicher Bauvereinstraße statt. Und wie jedes Mal wurde der Erlös gespendet. Je 300 Euro erhielten die Aktion „Feuerkinder“ mit Dr. Annemarie Schraml (4. von rechts) und die Selbsthilfegruppe Behinderte/Nichtbehinderte mit Martina Sötje (sitzend). Mit im Bild die Organisatoren Harald Süß (3. von rechts), Volker Führlich (links) und Martin Zithier (2. von rechts), sowie ein Teil der Selbsthilfegruppe. Bild: jr

Mitterteich. (jr) Schon zum 23. Mal fand das Straßenfest der Bauvereinstraße statt. Rund dreißig Anwohner sorgten sich um das leibliche Wohl der vielen Besucher. Den ganzen Tag über herrschte großer Andrang an den Verpflegungsständen, mit Grillspezialitäten und kühlen Getränken. Impassant das aufgebaute Kuchenbuffet, mit selbstgebackenen Kuchen und Torten. Die Organisatoren Harald Süß, Volker Führlich und Martin Zithier hatten alles bestens vorbereitet und dankten für die großartige Unterstützung der Anwohner. Ohne deren Besuch, guten Appetit und Durst käme dieser Erlös nie zustande. Höhepunkt war die Spenden-

übergabe von je 300 Euro an die Aktion „Feuerkinder“ und an die Selbsthilfegruppe Behinderte/Nichtbehinderte. Dr. Annemarie Schraml nannte sich selbst ein Urgestein der Bauvereinstraße und half beim Kuchenbuffet mit aus. Sie nahm das Geld für die Aktion „Feuerkinder“ in Empfang und dankte mit einem Fotobuch über ihre Arbeit in Tansania. Für die Selbsthilfegruppe dankte Martina Sötje für die erneute Spende, sie war mit einer starken Delegation zum Straßenfest gekommen. Den ganzen Tag über wurde Straßenfest gefeiert, immer für den guten Zweck, Dank der großartigen ehrenamtlichen Leistungen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

1 Physiotherapeuten (w/m/d)

in Vollzeit/Teilzeit oder als Minijob zur Verstärkung unseres Teams

MÜLLER
PHYSIOTHERAPIE
Säuglinge · Kinder · Erwachsene

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Praxis für Physiotherapie Luitgard Müller

Fritz-Seebach-Str. 11 · 95666 Mitterteich · Tel. 09633/15 88 · Fax 09633/918189
e-Mail: mueller.luitgard@web.de

Mehr Informationen auf unserer Website: www.krankengymnastik-mueller.com

Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!

COMpact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254
Fax 09633/8353

www.auerswald.de

Auto Brucker

3,99 %

FINANZIERUNG*

ÜBER 750 FAHRZEUGE VERFÜGBAR

500 €

CASHBACK*

DIREKT AUF IHR KONTO



unter
www.auto-brucker.de



* Für gekennzeichnete Modelle gültig.



Service

VW SERVICE IN TIRSCHENREUTH! TOP LEASINGANGEBOTE



Beispielausstattung

VW Taigo MOVE 1,0 I TSI

70 kW (95 PS), Sitzheizung, Einparkhilfe, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Digital Cockpit, DAB+, Telefonschnittstelle, Klimaanlage, Regensensor, LED-Scheinwerfer, ...

Fahrzeugpreis: 26.265,00 €
Anzahlung: 1.990,00 €
Laufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Rate: 207,00 €

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,5 l/100 km, innerstädtisch 6,7 l/100 km, Stadtrand 5,1 l/100 km, Landstraße 4,7 l/100 km, Autobahn 5,9 l/100 km, CO2-Emission kombiniert 124 g/km.



Beispielausstattung

VW T-Roc MOVE 1,0 I TSI

81 kW (110 PS), Multifunktionslenkrad, Sitzheizung, Notbremsassistent, Parklenkassistent, Spurhalteassistent, App-Connect, Digital-Cockpit, DAB+, Klimaanlage, Regensensor, LED-Scheinwerfer, ...

Fahrzeugpreis: 30.065,00 €
Anzahlung: 1.990,00 €
Laufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Rate: 223,00 €

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,9 l/100 km, innerstädtisch 7,3 l/100 km, Stadtrand 5,7 l/100 km, Landstraße 5,2 l/100 km, Autobahn 6,2 l/100 km, CO2-Emission kombiniert 135 g/km.



Beispielausstattung

VW Golf MOVE 1,5 I TSI

96 kW (130 PS), Sitzheizung, Einparkhilfe, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, App-Connect, Digital Cockpit, DAB+, Telefonschnittstelle, Klimaanlage, Regensensor, LED-Scheinwerfer, ...

Fahrzeugpreis: 33.205,00 €
Anzahlung: 1.990,00 €
Laufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Rate: 265,00 €

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km, innerstädtisch 7,5 l/100 km, Stadtrand 5,3 l/100 km, Landstraße 4,5 l/100 km, Autobahn 5,3 l/100 km, CO2-Emission kombiniert 121 g/km.

www.auto-brucker.de



SKODA



Service



Audi Service



SEAT Service



CUPRA SERVICE



Nutzfahrzeuge Service



OPEL

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

Meiningen

Jerusalem Str. 1
98617 Meiningen
Tel. 03693-71450